

## Elternsprechtag

Sehr geehrte Eltern,

wie in den vergangenen Jahren möchten wir Ihnen eine Möglichkeit anbieten, in Gesprächen mit den Fachlehrern das aktuelle Lern- und Arbeitsverhalten Ihres Kindes anzusprechen.

Ich darf Sie deshalb über den Ablauf des Elternsprechtags informieren. Das Datum entnehmen Sie bitte dem Menüpunkt „Aktuelles“ auf dieser Homepage.

Durch eine entsprechende Vorplanung und Organisation wollen wir versuchen, die Wartezeiten bei den einzelnen Lehrkräften in einem erträglichen Rahmen zu halten. Deshalb wollen wir folgendermaßen verfahren:

Es kann zwei Möglichkeiten geben, dass ein Gespräch zwischen Ihnen und einer Lehrkraft zustande kommt:

a) Sie sind der Meinung, dass es wichtig wäre, mit der Lehrkraft aus ganz bestimmten Gründen zu sprechen. Wenn dies der Fall ist, so vermerken Sie dies bitte auf der Rückseite der Einladung, indem Sie beim entsprechenden Lehrer ein „X“ markieren und Ihr Kind mit dem Meldeblatt zur jeweiligen Lehrkraft schicken, um sich von dieser einen Termin eintragen und bestätigen zu lassen. Das Blatt erhalten Sie von Ihrem Sohn bzw. Ihrer Tochter.

b) Eine Lehrkraft ist der Meinung, dass es sinnvoll ist, im Interesse Ihres Kindes ein Gespräch mit Ihnen zu führen. In diesem Falle wird sie/er dies ebenfalls auf dem Meldeblatt in der entsprechenden Spalte vermerken, und Sie sollten dann durch Ihr Kind mit der entsprechenden Lehrkraft einen Termin vereinbaren.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Dauer der Gespräche auf jeweils **maximal zehn Minuten begrenzen müssen**. Wenn wir uns alle an diesen Richtwert halten, sind lange Wartezeiten vor den Sprechzimmern weitgehend vermeidbar. Wenn Sie ein umfassenderes und damit zeitintensiveres Problem ansprechen wollen, so ist der Elternsprechtage nicht der geeignete Rahmen. Sie sollten in diesem Fall mit der betreffenden Lehrkraft einen besonderen Termin vereinbaren, um ohne Zeitdruck Lösungen zu erörtern. Sofern ein Fachlehrer Ihrem Gesprächswunsch nicht entsprechen kann, weil er bereits alle Termine vergeben hat, schlägt er Ihnen auf dem Meldeblatt unter der Rubrik "Hinweise der Fachlehrer an die Eltern" eine alternative Gesprächsmöglichkeit vor. Diese Organisation des Sprechtages soll die Wartezeiten verkürzen, ganz vermeidbar sind sie aber nicht. Am Sprechtag selbst werden Sie dann an der Tür der Fachlehrer eine Terminliste vorfinden, auf der auch Ihr Termin eingetragen ist.

Während des Sprechtages wird die Schulkleidung verkauft und Sie haben die Gelegenheit, sich in den Wartepausen bei Kaffee, Tee und Kuchen mit anderen Eltern zu unterhalten. In welchen Räumen die einzelnen Lehrkräfte zur Beratung zur Verfügung stehen, können Sie am Elternsprechtage den Hinweisschildern entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Felder  
Rektor